

Informationen für Teilnehmende der Studie und Einverständniserklärung

Allgemeine Informationen zur Studie “Neurodivergente Erfahrungen in einem VR-Ruheraum“ des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Die Forschungsgruppe für Mensch-Maschine-Interaktion und Barrierefreiheit plant die Durchführung einer Nutzungsstudie mit neurodivergenten Teilnehmenden, in der die Zugänglichkeit und Nützlichkeit eines virtuellen Ruheraums innerhalb einer VR-Spielumgebung bewertet werden soll.

Ziel der Studie ist die menschenzentrierte Ermittlung der Bedürfnisse und Präferenzen neurodivergenter Menschen hinsichtlich der Barrierefreiheit von VR-Technologien, insbesondere im Hinblick auf Möglichkeiten zur sensorischen Selbstregulierung.

1. Ablauf der Studie

Der erste Kontakt findet online statt. An einer Teilnahme interessierte Personen buchen einen Termin im Buchungsportal oder kontaktieren das Team der Studie per E-Mail, um einen individuellen Termin festzulegen.

Die Teilnahme an der Studie dauert etwa 90 Minuten und ist in fünf Teile aufgeteilt:

1. Sie stimmen schriftlich der Teilnahme an der Studie zu und füllen ein Einverständnisformular für die Überweisung der Vergütung aus.
2. Sie beantworten Fragen zu Ihren demografischen Daten (z.B. Alter, Geschlecht, Art der Neurodivergenz) und bisherigen Erfahrungen mit VR und füllen Fragebögen zu Ihrer momentanen Stimmung und Symptomen von Motion Sickness aus.
3. Sie erhalten die Möglichkeit, sich mit der VR-Technologie vertraut zu machen.
4. Sie spielen bis zu 15 Minuten lang ein VR-Spiel. Während dieser Zeit werden Beobachtungsnotizen zur Nutzung des Spiels angefertigt.
5. Sie füllen nach dem Spielen einen Fragebogen zu Ihrer Stimmung, Motion Sickness, Spielerlebnis und Präsenzgefühl aus. Anschließend beantworten Sie in einem semi-strukturierten Interview Fragen zu Ihren Eindrücken vom VR-Spiel.

Die Nutzung von VR kann vorübergehend Beschwerden wie Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein verursachen. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile unterbrechen, Teile überspringen oder ganz abbrechen.

Die Interviewteile werden als Audio aufgenommen. Die Aufnahmen werden wissenschaftlich ausgewertet. Zu diesem Zweck wird ein sogenanntes Transkript erstellt. Das bedeutet, dass die Audioaufnahmen nach bestimmten Regeln transkribiert werden. Anschließend werden die Audioaufnahmen gelöscht. Die Transkripte werden anonymisiert und dann ausgewertet.

Sie erhalten für Ihre Teilnahme 30 Euro. Diese Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Dazu müssen Sie die entsprechenden Zahlungsdaten (d.h. Namen, Adresse, IBAN und BIC) angeben.

2. Teilnahmebedingungen

Aufnahmekriterien: Alter ≥ 18 , neurodivergent (z.B., ADHS, Autismus, Dyslexie; keine formelle Diagnose erforderlich), Fähigkeit zur Abgabe einer Einverständniserklärung, Bereitschaft zum Ausprobieren des VR-Spieles, gute Kenntnisse in Englisch oder Deutsch

Ausschlusskriterien: starke Anfälligkeit für Motion Sickness, Erkrankungen oder Einschränkungen, die mit VR-Nutzung unvereinbar sind (z.B. Epilepsie, Besonderheiten im Sehvermögen, motorische Besonderheiten), Unfähigkeit zur Abgabe einer Einverständniserklärung

3. Verwendung der Daten in der Studie

Jeder Fragebogen, jede Beobachtungsnotiz und jede Audioaufnahme wird mit einer Teilnehmenden-ID gekennzeichnet. Die Teilnehmenden-ID wird von der Versuchsleitung vergeben und besteht aus Buchstaben und Zahlen, die keinerlei Bezug zu Ihrem Namen haben (d.h. keine Initialen usw.). Bei der Transkription der Audioaufnahmen werden alle identifizierenden Informationen durch nicht identifizierende Codes ersetzt, z.B. wird „Mein Name ist Anna-Lena und ich wohne in Karlsruhe“ transkribiert als „Mein Name ist [P1] und ich wohne in [Stadt]“. Nach der Transkription werden die Audioaufnahmen gelöscht. Daten aus der Studie werden nur in aggregierter oder anonymisierter Form veröffentlicht, sodass es nicht möglich ist, einzelne Personen zu identifizieren. Beispielsweise wird das Alter einer Person nur in Altersspannen angegeben (z. B. „Das Alter von P1 liegt zwischen 20 und 25 Jahren.“). Wenn Zitate von Teilnehmenden veröffentlicht werden, enthalten diese keine identifizierenden Informationen.

Die Zuordnung der Teilnehmenden-ID zu Ihrem Namen ist in einer Liste zu finden. Diese Liste und Ihre Einverständniserklärung werden getrennt von den Forschungsdaten in elektronischer Form aufbewahrt. Auf die Liste hat nur die Projektleitung Zugriff.

Die Überweisungsdaten enthalten keine Teilnehmenden-ID und werden getrennt von den Forschungsdaten gespeichert. Anhand dieser Daten ist es nicht möglich, die Forschungsdaten Ihrer Person zuzuordnen. Das Team der Studie leitet die Überweisungsdaten über eine verschlüsselte Datenübertragung an die Finanzverwaltung des KIT weiter. Die Finanzverwaltung des KIT veranlasst daraufhin die Überweisung. Sobald der Überweisungsvorgang eingeleitet wurde, löschen wir die Überweisungsdaten.

Ihre Kontaktdaten werden nur für die Dauer der Studie gespeichert und anschließend gelöscht.

Auch wenn Sie die Einverständniserklärung unterzeichnet haben, können Sie Ihre Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Wenn Sie dies wünschen, werden die erhobenen Daten ganz oder teilweise gelöscht. Dies ist nur möglich, bevor die Zuordnungstabelle und die Kontaktdaten gelöscht werden. Danach können die Daten nicht mehr einzelnen Personen zugeordnet werden.

Kontaktpersonen

Falls Sie Fragen, Sorgen oder Bedenken haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren:

Anna-Lena Meiners
Karlsruher Institut für Technologie
Forschungsgruppe für Mensch-Maschine-Interaktion und Barrierefreiheit
Adenauerring 10
76131 Karlsruhe
E-Mail-Adresse: meiners@kit.edu
Telefon: [+49 721 608-41570](tel:+4972160841570)

Einverständniserklärung

.....
(Datum, Nachname, Vorname des Teilnehmenden)

Ich habe die allgemeinen Informationen zur Studie „Neurodivergente Erfahrungen in einem VR-Ruheraum“ gelesen und stimme meiner Teilnahme an dem Forschungsprojekt sowie der damit verbundenen Verarbeitung meiner Daten zu. Meine Einwilligung umfasst auch die Erhebung von Daten zu meinem Gesundheitszustand (d. h. zu meiner Art der Neurodivergenz und anderen Erkrankungen, die meine Interaktion mit VR-Technologie beeinflussen könnten).

Mir ist bewusst, dass Einwilligungen freiwillig erteilt werden müssen und ohne Angabe von Gründen sowie ohne negative Folgen für mich verweigert oder (auch einzeln) widerrufen werden können. Ich weiß, dass im Falle eines Widerrufs meiner Einwilligung die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage meiner Einwilligung bis zu deren Widerruf unberührt bleibt. Ich habe verstanden, dass ich meine Einwilligung einfach per E-Mail an die in den Informationen genannte Kontaktperson widerrufen kann und dass die Verweigerung oder der Widerruf meiner Einwilligung keine negativen Folgen für mich hat.

Ich habe die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten zur Studie „Neurodivergente Erfahrungen in einem VR-Ruheraum“ erhalten.